

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 12 23. März 2023

GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

 Gemeinde TV https://grosswallstadt.de/gemeindetv/	Notdienst Wasser: 0160 / 96 31 44 60 Abwasser: 0160 / 96 31 44	Grüngutannahme Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Freitag 13.00 – 17.00 Uhr Samstag 09.00 – 13.00 Uhr
---	---	---

Zeitumstellung



In der Nacht von Samstag, 25. März 2023 auf Sonntag, 26. März 2023 endet die Winterzeit. Dann werden die Uhren um 02.00 Uhr nachts auf 03.00 Uhr vorgestellt. Damit ist die Nacht also eine Stunde kürzer. Morgens ist es länger dunkel, dafür ist es aber abends länger hell.

Themen im Offenen Treff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, für den Monat März 2023

Mittwoch, 29.03.2023, 15.00 Uhr:

Zukunftsfilm: Wie wollen wir leben und wohnen, wenn wir alt sind?

Nachbarschaftshilfe „Großwallstadt schenkt Zeit“

Seit 2015 gibt es die Nachbarschaftshilfe in Großwallstadt.

Hierbei stellen engagierte Frauen und Männer ihre Dienste ehrenamtlich und vertraulich allen hilfebedürftigen Bewohnern zur Verfügung.

Können auch Sie sich vorstellen, ehrenamtlich anderen Mitbürgern eine Stunde Zeit zu schenken?

Wir suchen weitere hilfsbereite Bürger aus allen Altersklassen um

- hilfsbedürftige kranke und einsame Menschen zuhause zu besuchen
- Besorgungen zu übernehmen
- bei Spaziergängen zu begleiten
- Fahrten zu übernehmen zum Einkaufen, Arztbesuch usw.
- pflegende Angehörige gelegentlich entlasten (kein Pflegedienst!)
- Hilfe zu leisten beim Ausfüllen von Formularen
- vorzulesen
- Blumen zu gießen, auch auf dem Friedhof
- kleine praktische Hilfen zu übernehmen, z.B. Grüngutabfahrt
- Kinder kurzzeitig zu betreuen

Eingeladen sind alle Einwohner, ob jung oder alt, mit den unterschiedlichsten Talenten und Fähigkeiten.

Sie haben im Rahmen Ihrer Helfertätigkeit Versicherungsschutz, können Ihre Zeit frei wählen und werden mit evtl. auftretenden Fragen nicht allein gelassen.

Selbstverständlich unterliegen Sie der Schweigepflicht, die sich auch auf die Zeit nach dieser Tätigkeit erstreckt.

Und sollten Sie (aus welchen Gründen auch immer) nicht mehr als Helfer zur Verfügung stehen können oder wollen, so können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrer Hilfszusage zurücktreten.

Wenn Sie das anspricht, dann melden Sie sich bitte:

Telefon 06022-5087382 oder 06022-23954 oder Gemeindeverwaltung Großwallstadt: 06022-22070

Flursäuberungsaktion
„Wir räumen unseren Landkreis auf“
am Samstag, 25.03.2023 von 09.00 bis ca. 12.00 Uhr

Wir freuen uns über jede Helferin/Helfer, der uns bei dieser Aktion unterstützt. Vereine oder sonstige Freiwillige können sich vorab zwecks Planung bei der Gemeindeverwaltung anmelden:

Frau Lena Hartlaub Tel. 220727 lena.hartlaub@grosswallstadt.de

Treffpunkt ist wie jedes Jahr um 09.00 Uhr an der Kreuzung Aussiedlerhof Schandel.

Unbedingt Handschuhe, Warnweste und evtl. einen Eimer mitbringen!

Roland Eppig, 1. Bürgermeister Ingrid Stenger, Umweltbeauftragte

Schöffen- und Jugendschöffenwahl: Aufforderung zur Benennung von Personen für die Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2024 - 2028 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zurzeit werden daher in allen Gemeinden bzw. bei den Jugendämtern Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen finden Sie nachfolgend bzw. erhalten Sie auf Anfrage in der Gemeindeverwaltung.

Sie können Ihre Vorschläge **bis zum 16.04.2023** schriftlich an uns richten oder im Rathaus, Hauptstraße 23, 1. Stock, Zimmer-Nr. 9, persönlich abgeben.

Wir benötigen folgende Angaben: Familienname, Geburtsname, Vornamen, Geburtsdatum und -ort, Beruf, Straße und Hausnummer und gegebenenfalls Zeiten früherer Schöffentätigkeiten.

Für Rückfragen steht Ihnen persönlich oder telefonisch Fr. Hartlaub (Tel.-Nr. 2207-31) zur Verfügung.

Großwallstadt, 23.03.2023

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Stellenanzeigen

Für das Freibad suchen wir in allen Bereichen (Kasse, Aufsicht) motivierte Aushilfskräfte auf Teilzeit- und Minijobbasis.

Hierzu findet man auf unserer Homepage (www.grosswallstadt.de/rathaus/stellenangebote) alle nötigen Informationen.

Zudem bieten wir einen Ausbildungsplatz als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe im Rahmen des Ausbildungsverbunds (Großwallstadt, Eisenfeld, Erlenbach, Trennfurt und Mönchberg) an. Ein abwechslungsreicher, sportlicher und vor allem spannender Beruf, der weitaus mehr abverlangt, als den meisten bekannt ist.

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.

Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter/in

Der Ökumenische Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V. bietet in der Zeit von **September 2023 - Juni 2024** wieder einen Befähigungskurs an.

Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Bayerischen Hospiz- und Palliativverbandes in insgesamt 100 Unterrichtseinheiten. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen ist ein Praktikum von mindestens 20 Stunden Inhalt der Ausbildung.

Ausbildungsinhalte:

- Gesprächsführung
- Umgang mit eigenen/fremden Verlusten

- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Ethische Entscheidungsfindung am Lebensende
- Spiritualität
- Trauerrituale
- Bedürfnisse Schwerstkranker und Sterbender
- Bestattungsformen und Bestattungskultur
- Kinder begegnen Sterben, Tod und Trauer
- Umgang mit Krisen und Konflikten
- Supervision

Falls Sie noch Fragen haben, oder sich entscheiden eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter/in zu machen, dann können Sie uns gerne anrufen, oder eine E-Mail schreiben.

Kontakt: Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.
Römerstr. 51, 63785 Obernburg/Main, Tel. 06022-7093084 Email:
info@hospizverein-miltenberg.de Ansprechperson: Petra Berberich

Landratsamt Miltenberg

Richtige Entsorgung von Altöl

Fällt im Haushalt Altöl an, so darf es unter keinen Umständen einfach im Hausmüll oder im Abfluss entsorgt werden.

Grundsätzlich sind Händler und Werkstätten, die Öl verkaufen, gemäß Altölverordnung verpflichtet, Altöl in der gleichen Menge anzunehmen. Sammeln Sie das Altöl in verschließbaren Behältnissen wie Dosen, Flaschen oder Kanistern. Vermischen Sie auf keinen Fall unterschiedliche Öle wie Motoröl, Schmieröl oder Getriebeöl. Laut Altölverordnung muss Altöl sortenrein gesammelt und aufbewahrt werden. Wenn Sie den Kassenbon nicht mehr zur Hand haben, sind Sie auf die Kulanz der Händler angewiesen. Diese dürfen in dem Fall auch eine Gebühr für die Rücknahme verlangen. Nimmt ein Geschäft das alte Öl nicht an, muss Ihnen eine Annahmestelle in der Nähe genannt werden.

Haben Sie Motoröl oder ähnliches online gekauft, können Sie dieses per Post wieder an den Händler zurückschicken, wenn es als Altöl gilt. Aber bedenken Sie, dass Altöl als Gefahrgut gilt und als solches zu deklarieren ist.

Auf den Wertstoffhöfen in Erlenbach und Guggenberg werden in Ausnahmefällen Altölmengen bis 10 Liter in 5 l-Gebinden zu einer Pauschalgebühr angenommen. Eine Abgabe bei der mobilen Schadstoffsammlung ist nicht möglich.

Altöl enthält Schadstoffe und ist extrem umweltschädlich. Bereits ein Liter davon kann im Extremfall bis zu einer Million Liter Grundwasser verunreinigen. Wer sein Altöl nicht fachgerecht entsorgt, muss mit teils hohen Bußgeldern rechnen.

Jetzt für das Famulaturprogramm „Summer School 2023“ bewerben!

Im Sommer 2023 findet über die Gesundheitsregionplus Miltenberg erneut das Famulaturprogramm „Summer School“ statt. Interessierte Medizinstudent*innen aus ganz Deutschland können daran teilnehmen und sich über die Homepage der Gesundheitsregion**plus** anmelden.

Bereits in der Vergangenheit stieß das Programm auf positive Resonanz und führte im letzten Jahr sechs Medizinstudierende – unter anderem aus Würzburg, Heidelberg und Gießen – in den schönen Landkreis Miltenberg.

Vom **24. August bis 22. September 2023** bieten die Gesundheitsregion**plus**, die niedergelassene Ärzteschaft sowie die Helios Klinik Erlenbach Medizinstudent*innen erneut die Möglichkeit, ihre Hausarzt- oder Klinikfamulatur im Landkreis abzuleisten. Die angehenden Mediziner*innen erwartet neben der Famulatur ein interessantes und abwechslungsreiches Programm sowie eine kostenlose Übernachtungsmöglichkeit. Über die Tätigkeit in der Arztpraxis oder der Klinik hinaus werden an ausgewählten Nachmittagen zusätzlich medizinische Workshops angeboten.

Um den Landkreis und die Region kennenzulernen, konnten die teilnehmenden Student*innen der letzten Jahre Freizeitaktivitäten wie einen Golf-Schnupperkurs, Bogenschießen, eine geführte Weinbergwanderung und viele weitere Angebote in Anspruch nehmen. Auch in diesem Jahr sollen die Gruppenaktivitäten und der Austausch untereinander nicht zu kurz kommen, weshalb die Teilnehmenden sich auf tolle Angebote der Region freuen können!

Medizinstudent*innen, die bereits einen festen Famulaturplatz im Landkreis haben und über eine eigene Übernachtungsmöglichkeit verfügen, können ebenfalls an den Workshops und am Freizeitprogramm teilnehmen.

Bewerbungen können bis einschließlich 30. Mai 2023 online unter <https://gesundheitsregion-plus.landkreis-miltenberg.de/mainlandarzt/karriere/bewerbungsportal-famulaturprogramm/> eingereicht werden.

Weitere Informationen zur Gesundheitsregion plus Landkreis Miltenberg unter <https://gesundheitsregion-plus.landkreis-miltenberg.de/>

„Logout“-Kurs hilft Eltern beim Umgang mit dem Medienkonsum ihrer Kinder

Mit dem „Logout“-Kurs will der Landkreis Miltenberg Eltern unterstützen, deren acht- bis 14-jährige Kinder von der Gefahr übermäßigen und riskanten Medienkonsums betroffen sind. Der Kurse geht über drei Abende jeweils donnerstags am 27. April sowie am 4. und 11. Mai von 18 bis 20.30 Uhr in der Obernburger Dienststelle des Landratsamtes.

Der Kurs soll Eltern befähigen, mit mäßigem oder bereits riskantem Medienkonsum ihres Kindes konstruktiv umzugehen. Innerhalb des Kurses beschäftigen sich die Eltern mit den Wirkmechanismen von Medien und lernen den Unterschied zwischen gesundem, riskantem und süchtigem Medienverhalten kennen. Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, Fragebögen für Eltern und Kind und Übungen zum Thema „Widerstand und Ambivalenzen“ sollen Eltern helfen, mit ihren Kindern konstruktiv über den Medienkonsum zu sprechen. Auch das Kennenlernen des Hilfesystems bei süchtigem Medienverhalten des Kindes sind Teil des „Logout“- Elternkurses „Hilfe, Medien bestimmen den Alltag meines Kindes“.

Fragenstellungen sind beispielweise: Wie kann ich mit meinem Kind über problematischen Medienkonsum sprechen? Wie unterscheide ich zwischen gesundem und ungesundem Medienkonsum? Wie gehe ich mit Widerstand um? Wie bin ich ein gutes Medienvorbild? Wie handle ich Mediennutzungszeiten aus, die auch eingehalten werden? Wie schütze ich mein Kind vor Medienabhängigkeit?

Anmeldung: Stéphanie Vieli, Erziehungsberatungsstelle,
Telefon: 09371/978920, E-Mail: s-vieli@caritas-mil.de

Birgit Englert, Fachstelle Suchtprävention, Telefon: 06022/6200-112,
E-Mail: birgit.englert@lra-mil.de

Weitere Informationen im Internet: <https://suchtpraevention.landkreis-miltenberg.de/ueber-uns/veranstaltungen/logout-elternkurs/>

BUND Naturschutz Bayern e.V.

Veranstaltungshinweis des BUND Naturschutz Kreisgruppe Aschaffenburg

Sammelwoche des BUND Naturschutz (BN)

Vom 20. bis 26. März gehen Kinder, Erwachsene und Jugendliche von Haustür zu Haustür und bitten um Spenden für den BUND Naturschutz in Bayern

e.V.. Einige Schulen im Landkreis Aschaffenburg unterstützen den BN bei der Sammelaktion und geben ihren Schülern für diese Woche Sammelbehälter und -ausweise mit nach Hause.

Mit den Spendengeldern werden hier im Landkreis zum Beispiel Projekte und Initiativen für den Erhalt von natürlichen Flächen unterstützt sowie das Engagement für eine Mobilitätswende, für eine Energiewende und für mehr Klimaschutz finanziert. Schulen und Kindertagesstätten sowie auch Familienstützpunkte können dank der Spenden außerdem weiterhin auf unsere Umweltbildungsangebote zählen.

Bitte helfen auch Sie mit, dass wir uns weiterhin für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen können und spenden Sie für den BN. Jeder Euro zählt!

Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Aschaffenburg

Wir laden unsere Mitglieder herzlich zur **Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Aschaffenburg** ein am **Freitag, den 24.03.2023** um 19.00 Uhr. Ort: Räumlichkeiten im Hotel „Wilder Mann“, Löher Str. 51, Aschaffenburg.

Sie erfahren in unserem Jahresbericht, was unsere Aktiven im vergangenen Jahr für Umwelt- und Naturschutz im Landkreis erreicht haben. Die Kreisgruppenvorsitzende, Dagmar Förster, informiert außerdem über geplante Veranstaltungen und Aktionen in diesem Jahr. Naturinteressierte können sich auf einen Vortrag über den Gartenschläfer, das Tier des Jahres 2023, von Jacqueline Kuhn (BN Miltenberg) freuen.

Vorfrühling im Garten

Die Tage werden länger und wärmer und die ersten Vorfrühlingsboten werden sichtbar. Blühende Blumen und Hecken kündigen nicht nur die neue Jahreszeit an, sondern spielen auch für Bienen und Vögel eine wichtige Rolle. Der BUND Naturschutz gibt Tipps für einen naturfreundlichen Garten zu Beginn des Frühlings. Der große Frühjahrsputz im Garten sollte noch warten. Insekten brauchen die Laubschicht auf dem Boden, die sie vor kalten Nächten schützt, denn: der Spätfrost kommt bestimmt! Außerdem werden bei einem zu frühen Rückschnitt der Pflanzen und dem Entfernen des Laubes alle darin überwinterten Insekten mitentsorgt, beklagt der BUND.

Alte Blütenstauden und vertrocknete Gräser schützen das junge Grün vor den gefährlichen Spätfrosten. Ebenso befinden sich noch viele Insekten gut geschützt unter der Streuschicht im Boden oder in hohlen Ästen und Pflanzenstängeln. Ein großangelegter Frühjahrsputz schadet deshalb der Artenvielfalt im Garten. Besser ist es, bestimmte Pflanzen individuell zu

pflegen und mit dem schonenden Rückschnitt abgestorbener Pflanzen erst zu beginnen, wenn es längere Zeit konstant warm ist. Viele Wildbienen und die ersten Hummeln sind bereits unterwegs und gehen auf Futtersuche. Wichtige Quellen für Pollen und Nektar sind derzeit Huflattich, Schlüsselblumen, Krokusse und Winterlinge. Auch Sträucher und Bäume wie Haselnuss, Kornelkirsche und einige Weidenarten blühen bereits und sind bedeutende Futterpflanzen, die in keinem Garten fehlen sollten.

Mit dem Vorfrühling kommen auch die ersten Zugvögel aus dem Süden zurück und erkunden mögliche Nistplätze. Ältere Bäume mit Baumhöhlen oder dichte Hecken mit Schlehen, Wildrosen und Weißdorn bieten ideale Brutmöglichkeiten. Fehlen diese Strukturen, kann man zumindest den Höhlenbrütern mit einem Nistkasten helfen. Aber Achtung: Nicht jeder Kasten passt! Jede Vogelart hat andere Ansprüche und bevorzugt bestimmte Nistkastenformen und Größen der Einfluglöcher. „Neben den Standard-Meisenkästen ist es auch sinnvoll, spezielle Nisthilfen für Gebäudebrüter, Gartenschläfer oder Fledermäuse anzubieten, empfiehlt der BUND.

Mit über zwanzig Millionen Gärten in Deutschland haben Gartenbesitzer ein riesiges Potential, Natur zu schaffen und so die Biodiversität zu fördern. Jeder Garten kann zu einem kleinen Biotop werden, das durch Pflanzenvielfalt Vögel, Kleintiere und Insekten anlockt und ein dauerhaftes Zuhause verspricht. Mehr Informationen finden Sie in unserem Ökotipp Garten bienenfreundlich gestalten:

<https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten/bienenfreundlicher-garten>

Bei Hautpflege auf Schadstoffe und Mikroplastik verzichten

Kosmetik- und Körperpflegeartikel können Chemikalien enthalten, die Gesundheit und Umwelt schaden.

Worauf sollte man beim Kauf achten?

Ob Duschgel, Shampoo oder Lippenstift: Viele Produkte enthalten aber Stoffe, die der Gesundheit und der Umwelt schaden können. Zum Beispiel werden hormonelle Schadstoffe wie Parabene oder bestimmte UV-Filter beigemischt, die im Verdacht stehen, das menschliche Hormonsystem zu stören. Ein weiteres Problem sind flüssige Kunststoffe und Mikroplastik. Über das Abwasser beim Duschen geraten sie in die Naturkreisläufe und können dort nur sehr schwer abgebaut werden. Kleinstlebewesen im Meer nehmen Plastikpartikel auf, bevor sie von Fischen gefressen werden. Von Fischen und Muscheln ernähren sich wiederum Meeressäuger, Vögel – und wir Menschen.

Mikroplastik wirkt zudem in der Umwelt wie ein ‚Magnet‘ für Schadstoffe, die sich an die Plastikpartikel binden. Fressen Tiere die Partikel, nehmen sie also auch so jede Menge andere Gifte auf, beklagt der BUND Naturschutz.

Kürzlich wurde bekannt, wie weit verbreitet und wie gefährlich die Ewigkeitschemikalien PFAS sind. PFAS werden wegen ihrer fett- und wasserabweisenden Eigenschaften auch in Kosmetikprodukten eingesetzt. Diese sogenannten Ewigkeitschemikalien können in der Umwelt so gut wie gar nicht abgebaut werden und reichern sich daher immer weiter im Wasser und in Böden an. Einige PFAS werden mit Stoffwechsel- und Schilddrüsenerkrankungen in Verbindung gebracht, so der BUND.

Wie erkenne ich umweltschädliche Kosmetik und Körperpflege im Drogerieregale?

Die kostenlose ToxFox-App vom BUND prüft Kosmetikprodukte auf darin enthaltene hormonelle Schadstoffe, PFAS, Nanopartikel, Mikroplastik und flüssige Kunststoffe. Scannen Sie einfach den Barcode auf dem Produkt mit der App und der ToxFox gibt sofort Auskunft, ob diese Stoffe darin enthalten sind. Oder achten Sie auf zertifizierte Naturkosmetik. Hier gibt es strenge Auflagen bei der Rohstoffauswahl und -qualität. Diese Produkte sind frei von synthetischen Inhaltsstoffen.

Die ToxFox-App können Sie für Android und iOS kostenlos unter www.bund.net/toxfox beziehen.

Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Aschaffenburg

Wildkräuterwanderung und -verkostung im Frühjahr

Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes lädt alle Interessierten zu einer „Wildkräuterwanderung und -verkostung im Frühjahr“ ein. Sie möchten die Kraft der Natur für den Jahreszeitenwechsel von Winter zum Frühjahr begreifen? Die Frühlingskräuter sind eine hervorragende Nahrungsergänzung und helfen uns, gesund zu bleiben. Das Ende der Fastenzeit und der Beginn des Frühlings wurden in alten Zeiten mit dem Sammeln der ersten frischen Wildkräuter gefeiert. In dieser Veranstaltung erfahren Sie von der Referentin, welche Kräuter im Frühling bereits geerntet werden und wie Sie diese in der eigenen Küche verwenden und verwerten können.

Termin: Sonntag, **02. April 2023, Beginn:** 09.00 - 11.00 Uhr

Wo: Lindenhof, 63843 Niedernberg

Anmeldung (**unbedingt erforderlich**) bei Kreisbäuerin Diana Reinhart unter Tel. 0175-5249716 oder auch direkt unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19012462>.

Gesunder Darm durch gesunde Ernährung

Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes lädt alle Interessierten zu dem Vortrag „Gesunder Darm durch gesunde Ernährung“ ein. Der Darm ist unser größtes Verdauungsorgan und vollbringt tagtäglich Höchstleistungen. Sie wollten schon immer wissen, wie eine „darmgesunde Ernährung“ aussieht? In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie Ihren Darm durch eine darmgesunde Lebensweise und vor allem durch eine darmgesunde Ernährung bei seiner wichtigen Arbeit unterstützen können. Die Referentin, Ernährungsfachfrau Bianca Wissel, erklärt Ihnen auch, was unser Immunsystem und seelisches Wohlbefinden mit unserer „Darmflora“ zu tun hat und weshalb sich Antibiotika negativ auf unseren Darm auswirken kann.

Termin: Donnerstag, **20. April 2023, Beginn:** 19.30 Uhr

Wo: „Haus der Bäuerin“, 63820 Eisenfeld-Eichelsbach

Anmeldung (**unbedingt erforderlich**) bei Ortsbäuerin Lydia Rüth unter Tel. 09374-2386 oder auch direkt unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19012530>.

Einblick in die Aromaöltherapie bei Tieren

Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes lädt alle Interessierten zu dem Vortrag „Aromaöltherapie bei Tieren“ ein. Die Verwendung ätherischer Öle in der Aromatherapie ist nicht nur für den Menschen gut, sondern ebenso für seinen tierischen Begleiter. Tiere sind ursprünglich, der Natur noch viel näher als es wir Menschen sind. Sie handeln weniger rational, sondern mehr nach ihren ursprünglichen Instinkten. Daher sind ihre Reaktionen auf Naturheilmethoden oft intensiver und unverfälschter. In diesem Vortrag erfahren Sie von der Referentin, wie mit dieser Therapie die Selbstheilungskräfte Ihrer Tiere angeregt werden kann. Ob es sich um Nervosität, Verlusterscheinungen oder Atemwegserkrankungen handelt – aus der großen Vielfalt an naturreinen, ätherischen Ölen sind auch für Ihren Vierbeiner Naturprodukte dabei, die ihm zur heilsamen Unterstützung dienen.

Termin: Freitag, **21. April 2023, Beginn:** 17.00 - 18.30 Uhr

Wo: Lindenhof, 63843 Niedernberg

Anmeldung (**unbedingt erforderlich**) bei Kreisbäuerin Diana Reinhart unter Tel. 0175-5249716 oder auch direkt unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19012577>.

Der Darm - unser zweites Gehirn - Teil 1:

Darmaufbau und -reinigung, darmunterstützende Ernährung

Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes lädt alle Interessierten zu dem Vortrag „Der Darm - unser zweites Gehirn“ ein. Vielen sind die Basics über „gute Ernährung“ bekannt: Kohlenhydrate und Milchprodukte in Maßen, viel Obst und Gemüse, Zucker so gut es geht vermeiden. In diesem Vortrag geht die Referentin in der Ernährungsfrage noch eine Ebene tiefer: Die Teilnehmer erfahren, welche Lebensmittel, in welchen Mengen, zu welchen Zeiten bzw. in welcher Reihenfolge Sinn machen, damit sie einen positiven Effekt auf unsere Darmflora haben.

Termin: Samstag, **22. April 2023**, **Beginn:** 14.30 - 16.00 Uhr

Wo: Lindenhof, 63843 Niedernberg

Anmeldung (**unbedingt erforderlich**) bei Kreisbäuerin Diana Reinhart unter Tel. 0175-5249716 oder auch direkt unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19012574>.

Achtsames Waldwandern - Die heilsame Wirkung von Waldbädern

Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Achtsames Waldwandern“ ein. In Japan ist „shinrin yoku“, das Waldbaden, schon seit Jahren als Naturtherapie bekannt. Es ist kein einfacher Waldspaziergang, Sie beschäftigen sich währenddessen intensiv mit dem Duft, dem Licht und der Stille, die im Wald typisch sind. Die erholende und stressmindernde Wirkung des Waldes ist inzwischen durch einige weltweite Studien belegt. Schon ein längerer Waldspaziergang hilft Ihnen, sich zu entspannen. Ihr Körper und Ihr Geist werden es Ihnen danken! Depressionen, Angst und Wut werden verringert, Ihre Vitalität wird steigen. Sie erlernen in dem Kurs durch gezielte Übungen, wie ein Waldspaziergang die Stresshormone im Blut und den Blutdruck senken kann und erfahren, welche positive Wirkung die sog. Phytonzide oder Terpene, die in der Waldluft enthalten sind, auf Ihren Organismus haben.

Termin: Dienstag, **25. April 2023**, **Beginn:** 17.00 - 18.30 Uhr

Wo: Grillplatz, 63843 Niedernberg

Anmeldung (**unbedingt erforderlich**) bei Kreisbäuerin Diana Reinhart unter Tel. 0175-5249716 oder auch direkt unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19012470>.

Jahreszeiten in der Landwirtschaft

Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Jahreszeiten in der Landwirtschaft“ ein.

Für die Landwirte steht die Zeit nie still – in allen Jahreszeiten gibt es viel zu tun. Im Frühling hängt für die Landwirte viel davon ab, wie lange sich der Winter hält. Der Sommer ist die arbeitsreichste Zeit des Jahres, aber auch die schönste. Eine reiche Ernte ist für die Bauern seit jeher ein Grund, sich zu freuen. Und wenn es draußen friert, verlagert sich der Arbeitsschwerpunkt überwiegend nach drinnen. Bei diesem Flurrundgang erhalten Sie vom Referenten, Landwirtschaftsmeister Eugen Reinhart, Informationen über das jahreszeitliche Naturgeschehen in der Land- und Forstwirtschaft.

Termin: Samstag, **29. April 2023**, **Beginn:** 10.00 - 12.00 Uhr

Wo: Lindenhof, 63843 Niedernberg

Anmeldung (**unbedingt erforderlich**) bei Kreisbäuerin Diana Reinhart unter Tel. 0175-5249716 oder auch direkt unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19012468>.

Alpaka Wanderung

Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes lädt alle Interessierten zu der „Alpaka Wanderung“ ein. Der Umgang mit den Alpakas wird meist als eine ganz besondere Begegnung wahrgenommen. Die sensibel reagierenden, gutmütigen Tiere verfügen über ein feines Gespür. Eine Wanderung mit einem Alpaka wird von den meisten Menschen als sehr beruhigend empfunden. Lernen Sie auf der Wanderung diese außergewöhnlichen Tiere hautnah kennen und erleben Sie, wie entspannend die Tiere wirken. Sie helfen Ihnen dabei, abzuschalten und Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Termin: Sonntag, **30. April 2023**, **Beginn:** 14.00 - 17.00 Uhr

Wo: Erlenbach-Mechenhard

Anmeldung (**unbedingt erforderlich**) bei Kreisbäuerin Diana Reinhart unter Tel. 0175-5249716 oder auch direkt unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19012542>.

Mitgliederfahrten 2023

Die beliebten Mitgliederfahrten des Bayerischen Bauernverbandes starten in diesem Jahr ins „Montafon“. Das Montafon in Vorarlberg mit seinen sattgrünen Wiesen, klaren Seen und unvergessliche Weitblicke ist der perfekte Ausgangsort für einen erholsamen Urlaub mit Ausflügen in die malerische Region, wie z.B. in den Begrenzer Wald und eine Fahrt über die Silvretta Hochalpenstraße. Wir haben wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Informationen zur Fahrt mit Anmeldeformular sind an der Geschäftsstelle, Tel. 06021- 42942 14, Frau Krebs, erhältlich.

Termine:

07.06. – 11.06.2023 13.06. – 17.06.2023
21.06. – 25.06.2023 27.06. – 01.07.2023

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.

Jugendwerk der AWO sucht Freizeitteamer*innen

2023 bietet das Jugendwerk der AWO wieder zahlreiche Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche, um ihnen schöne Sommerferien und ein wenig Abwechslung bereiten zu können.

Deshalb werden ehrenamtliche Freizeitteamer*innen gesucht! Alle jungen Menschen zwischen 14 und 30 Jahren, die Lust haben in einem bunten Team von kreativen Köpfen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Ferien zu bieten, können sich melden über info@awo-jw.de oder 0931-299 38 264.

Am 30.03.23 um 19 Uhr findet im Jugendwerk ein unverbindlicher Infoabend für Interessierte statt. Kommt gerne vorbei!

Nähere Informationen gibt es auch im Internet unter: www.awo-jw.de.

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

BiZ dich schlau!**Ausbildungen im Gesundheitswesen am 30. März**

Am Donnerstag, 30. März um 16 Uhr stellen Johannes Rauch und Dominik Brand die Ausbildungsmöglichkeiten im Gesundheitswesen vor.

Herr Rauch gibt Einblick in die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann (ehemals Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege).

Herr Brand informiert über die Ausbildung zur Anästhesie-/ Operationstechnischen Assistentin / zum Anästhesie-/ Operationstechnischen Assistenten.

Johannes Rauch arbeitet als Lehrkraft an der Berufsfachschule für Pflege der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH. Dominik Brand ist Schulleiter der Berufsfachschule für Operations-/ Anästhesietechnische Assistentinnen und Assistenten am Krankenhauszweckverband Aschaffenburg-Alzenau.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.

Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder
Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen

Unternehmen müssen bis zum 31. März 2023 ihre Daten an die Arbeitsagentur melden.

Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Diese Arbeitgeber haben der Agentur für Arbeit bis spätestens 31. März 2023 ihre Beschäftigungsdaten anzuzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten geht es elektronisch.

Die Beschäftigungs- und Anzeigepflicht gilt auch für Unternehmen, die im laufenden Jahr von Kurzarbeit betroffen waren.

Kostenlose Software

Um die Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung oder kann als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Ab dem Anzeigjahr 2021 ist die elektronische Anzeige mit IW-Elan noch einfacher: Es ist keine Unterschrift und keine postalische Versendung der „Erklärung zur Vorlage bei der Agentur für Arbeit“ mehr erforderlich.

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Falls eine Ausgleichsabgabe gezahlt werden muss, kann dies ebenso über die Software berechnet werden.

Zur Information:

Arbeitgeber, die der Beschäftigungspflicht von schwerbehinderten Menschen nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen.

Diese Abgabe wird nicht pauschal erhoben, sondern ist gestaffelt.

Beschäftigungsquote für Arbeitgeber	Höhe der Abgabe je Monat und unbesetztem Arbeitsplatz
3 Prozent bis unter 5 Prozent	140,- Euro
2 Prozent bis unter 3 Prozent	245,- Euro
unter 2 Prozent	360,- Euro

Regelungen für kleinere Betriebe

Unternehmen mit weniger als 40 Arbeitsplätzen müssen einen schwerbehinderten Menschen beschäftigen. Sie zahlen je Monat 140 Euro, wenn sie diesen Pflichtplatz nicht besetzen.

Unternehmen mit weniger als 60 Arbeitsplätzen im Jahresdurchschnitt müssen zwei Pflichtplätze besetzen. Sie zahlen 140 Euro, wenn sie weniger als diese beiden Pflichtplätze besetzen, und 245 Euro, wenn weniger als ein Pflichtplatz besetzt ist.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen verwendet. Darunter zählt etwa die Einrichtung eines Arbeitsplatzes oder die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Energieagentur Bayerischer Untermain

Infoveranstaltung der Energieagentur Bayerischer Untermain: „Wann ist ein Haus geeignet für eine Wärmepumpe?“

Großwallstadt, 06.02.2023 – Die Energiewende ist eine große und gleichzeitig auch wichtige Aufgabe für Gewerbe, Kommunen und Privathaushalte. Zusätzlich macht die weltpolitische Lage mehr als deutlich, dass eine Unabhängigkeit von ausländischen Energielieferanten von großem Vorteil wäre. Somit fragen sich aktuell viele Hausbesitzer, inwiefern Wärmepumpen eine umweltfreundliche und zukunftssichere Alternative zu Öl- und Gasheizungen darstellen.

Wärmepumpen wurden in den vergangenen Jahren vermehrt in Neubauten installiert – doch funktionieren diese auch im Bestandsbau und wenn ja in welchem? Stehen dann potenzielle Einsparungen bei den Betriebskosten noch in einem guten Verhältnis zu den Investitionskosten?

In einer gemeinsamen Informationsveranstaltung der Energieagentur Bayerischer Untermain, des Landratsamts Aschaffenburg und der Albert Bayer GmbH, geben Hans-Jürgen Seifert und Peter Bayer, beide Mitglieder im Bundesverband Wärmepumpe e.V., Antworten auf diese und weitere Fragen.

Dipl.-Ing. FH Hans-Jürgen Seifert ist Inhaber eines Ingenieurbüros für Wärmepumpensysteme und zertifizierter Sachverständiger für Privat- und Gerichtsgutachten für Wärmepumpenanlagen. Sein Vortrag legt den Schwerpunkt auf den Bereich der Heizungserneuerung. Welche Rahmenbedingungen müssen erfüllt sein, damit ein Haus für eine Wärmepumpe

geeignet ist? Warum ist bei einer Wärmepumpe die sorgfältige Planung so wichtig? Welche Wärmequellen gibt es und welche Besonderheiten? Darüber hinaus werden Tipps- und Tricks vorgestellt, um eine bereits installierte Wärmepumpe zu optimieren.

Dipl.-Ing. FH Peter Bayer ist Geschäftsführer der Albert Bayer GmbH in Johannesburg und Fachplaner für erneuerbare Energien und Energieberater. Er steht im Anschluss ebenfalls für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet am 29. März in der Maingauhalle in Kleinostheim statt. Beginn ist um 19:00 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung mit Angabe der Personenzahl über die E-Mail info@energieagentur-untermain.de oder unter der Telefonnummer 06022 26-0 zwingend erforderlich.

Technische Hochschule Aschaffenburg

Für Studieninteressierte, Eltern und Unternehmen!

Mittelstandsmanagement – das Studium, das in Dein Leben passt! Wir laden Sie recht herzlich zu unserer **Online-Informationsveranstaltung der TH Aschaffenburg** ein:

Wann? 17.04.2023 ab 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Wo? Link an diesem Tag unter www.th-ab.de/mima oder www.campus-miltenberg.de/termine

Unser Team der TH Aschaffenburg freut sich schon sehr auf Sie!

Informationen aus dem Bürgerbüro:

Beantragung von Ausweisdokumenten

Personalausweise und Reisepässe können nur persönlich, mit aktuellem biometrischen Bild (aktuell nicht älter als 12 Monate) und Vorlage einer Geburtsurkunde/Heiratsurkunde beantragt werden.

Unser Service für Sie:

Biometrische Lichtbilder können Sie direkt im Rathaus an einem Passbildautomaten innerhalb von wenigen Minuten erstellen. Die Bedienung ist sehr einfach und der Kostenaufwand gering. Sie bezahlen für vier Bilder 10,00 €.

Ihr Bürgerbüro

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 13: Montag, 27.03.2023, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 30.03.2023

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt
Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de
E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin-Druck, Ostring 9a,
63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de
© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

Do. 23.03.	Turm-Apotheke	06022 / 22744	Hauptstr. 19, Großwallstadt
Fr. 24.03..	Apotheke am Markt	06026 / 4915	Breite Strasse 6, Großostheim
Sa. 25.03.	Linden-Apotheke	09372 / 8228	Lindenstr. 29, Erlenbach
So. 26.03..	Römer-Apotheke	06022 / 4500	Römerstr. 43, Obernburg
Mo. 27.03.	Eichen-Apotheke	06022 / 5700	Eichenweg 1, Obernburg
Di. 28.03..	Mömlingtal-Apotheke	06022 / 681857	Hauptstr. 24, Mömlingen
Mi. 29.03.	Maintal-Apotheke	06028 / 6608	Bahnhofstr. 14, Sulzbach

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -

Ihre Druckerei in der Region!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Ihre Anzeige erreicht uns per E-Mail unter:

amtsblatt@dauphin-druck.de



Ostring 9a | 63762 Großostheim
Tel. 09371 66807-0
www.dauphin-druck.de

DAUPHIN
Druck & Verlags GmbH & Co.KG